

Schlesischer Kulturspiegel 42, 2007

Arno Herzig, Małgorzata Ruchniewicz: Geschichte des Glatzer Landes. DOBU Verlag, Hamburg, ATUT Verlag, Wrocław 2006, 593 S., 84 Abb., 2 Vorsatzktn., Euro 39,90. ISBN 3-934632-12-2 [poln. Ausg.: Dzieje Ziemi Kłodzkiej. Oficyna Wydawnicza ATUT, Wrocław 2006, 568 S., 84 Abb., PLN 55, ISBN 83-7432-133-4].

Arno Herzig und Małgorzata Ruchniewicz, beide zu unterschiedlichen Zeiten in der Grafschaft Glatz geboren, legen in diesem - in einer polnischen und einer deutschen Sprachversion erschienenen - Gemeinschaftswerk die erste Gesamtgeschichte des „Herrgottsländchens“ vom Mittelalter bis zum ausgehenden 20. Jh. vor. Dabei liegt der epochale Schwerpunkt auf der Zeit seit 1742. Behandelt werden vor allem politische, wirtschaftliche, soziale, konfessionelle und kulturelle Aspekte aus der Vergangenheit der Grafschaft, wobei unter anderem auch die Umbrüche nach 1945, die Vertreibung der deutschen Bewohner und die polnische Neubesiedlung, aber auch das Schicksal der deutschen Grafschafter in der Vertreibung thematisiert werden. Als Ergebnis intensiver Forschungsarbeit der beiden Autoren präsentiert sich ein gut lesbares Buch, das historische Tatsachen beim Namen nennt und zugleich in vielen Bereichen mit überkommenen, stereotypen Vorstellungen aufräumt. Diese „Geschichte des Glatzer Landes“ setzt damit Maßstäbe für die künftige schlesische Regionalgeschichte.

Mit Bedacht ausgewählte, zum Teil erstmals reproduzierte Abbildungen illustrieren den Gehalt des Textes zusätzlich. Ein ausführliches Literaturverzeichnis so wie ein nach Orten und Personen aufgegliedertes Register machen dieses Handbuch auch als Nachschlagewerk nutzbar.

(Tobias Weger)